

keine Finsterniß der Lehre, oder Secte zu finden seyn. Allein unter den Schein-Lutheranern, die sich äußerlich zum Lutherthum halten, aber keine Lutheraner sind, da finden sich, leider, Secten genug. Denn da machen die Quacker eine Secte aus, die David-Joriten, die Chiliasten, und Freunde des tausendjährigen Reiches, der Wiederbringung aller Dinge, und die Pietisten, in welchen letztern aller Secten-Unflath zusammen fließet. Denn alle diese, wenn sie unter Lutheranern leben, halten sie sich äußerlich zu ihnen, gehen zuweilen mit in die Kirche, kommen auch wohl zum Abendmahl, aber alles zum Schein, und so, daß sie sich selbst verrathen, auch zuweilen nicht ohne sonderliche Berichte **ODERES**. Wie ich denn eine begeisterte David-Joritin kenne, welche immer in der Lutherischen Gemeinde, wo sie lebet, communiciret, aber gleich sich zum Schlaff leget, wenn sie in die Kirche kommt, nicht singet, noch höret, und sich recht würget, wenn sie das Heilige Abendmahl in öffentlicher Gemeinde genießen soll, indem sie es fast nicht vermag hinter zu bringen. Diese sind also besondere Secten. Denn sie haben einen andern Urheber in der Lehre, als **CHRISTUM** und die Apostel, und einen andern Anführer zur Lehre **CHRISTUS**, als dessen Werkzeug Lutherum. Sie hängen aneinander wie Pech; sie trennen sich heimlich vom Lutherthum, und thäten es gerne öffentlich, wenn sie nur dürfften. Wiewohl es eine öffentliche Trennung genug ist, daß sie sich in der Lehre trennen.